

Das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V. (DLR) und die Fakultät für Maschinenbau, Elektro- und Energiesysteme der Brandenburgischen Technischen Universität (BTU) Cottbus - Senftenberg suchen in einem gemeinsamen Berufungsverfahren eine/n

# Universitätsprofessorin oder Universitätsprofessor (W2) Hochtemperaturwärmepumpen

die/der an die BTU Cottbus - Senftenberg berufen und gleichzeitig beurlaubt wird, um bei reduzierter Lehrverpflichtung (zwei Lehrveranstaltungsstunden) im DLR die

## Abteilungsleitung im Bereich Hochtemperaturwärmepumpen am DLR-Institut für CO<sub>2</sub>-arme Industrieprozesse

zu übernehmen.

Das DLR ist das Forschungszentrum der Bundesrepublik Deutschland für Luft- und Raumfahrt. Es betreibt Forschung und Entwicklung in Luftfahrt, Raumfahrt, Energie und Verkehr sowie in deren Querschnittsthemen Sicherheit und Digitalisierung. Global wandeln sich Klima, Mobilität und Technologie. Das DLR nutzt das Know-how seiner 55 Institute und Einrichtungen mit circa 10.000 Mitarbeitenden, um gemeinsam die Programmziele des DLR zu erreichen und Lösungen für diese Herausforderungen zu entwickeln. Das DLR-Institut für CO<sub>2</sub>-arme Industrieprozesse forscht mit 55 Mitarbeitenden an den Standorten Cottbus und Zittau an der Dekarbonisierung von Industrieprozessen.

Der Forschungsfokus im Bereich der CO<sub>2</sub>-armen industriellen Wärmeversorgung liegt dabei auf:

- Entwicklung und experimenteller Erprobung von innovativen Kreisprozessen für Hochleistungswärmepumpen. Der Schwerpunkt liegt auf Abgabemperaturen über 150 °C für Prozesse mit und ohne Phasenänderung des Arbeitsmediums. Transkritische Prozesse werden ebenfalls betrachtet.
- Konzeption, Aufbau und Betrieb von Pilot- und Großanlagen
- Erprobung von Konzepten zur Flexibilisierung des Betriebs von Wärmepumpen
- Integration von Wärmepumpen in industrielle Prozesse
- Alternative Konzepte zur Wärmeversorgung von Industriestandorten mit Hochtemperaturwärme.

Die Professur ist an der BTU Cottbus-Senftenberg in das Institut Elektrische und Thermische Energiesysteme eingebunden, welches die fachliche Breite von Energieverteilung und Hochspannungstechnik, Dezentralen Energiesystemen, Leistungselektronik und Antriebstechnik, Regelungstechnik und Netzleitsystemen, Integrierten Energieinfrastrukturen, Thermischer Energiewirtschaft und Thermischer Verfahrenstechnik bis hin zur Energiewirtschaft abdeckt. Eine darüber hinaus gehende interdisziplinäre Zusammenarbeit mit den anderen Professuren der Fakultät und der Universität wird angestrebt.

Gesucht wird eine im Fachgebiet Hochtemperaturwärmepumpen wissenschaftlich ausgewiesene Persönlichkeit mit mehrjähriger Erfahrung in der Leitung größerer Gruppen. Industrieerfahrung ist wünschenswert. Erwartet werden profunde Erfahrungen und exzellente wissenschaftliche Leistungen in mehreren der oben genannten Forschungsschwerpunkte. Darüber hinaus werden Erfahrungen in interdisziplinären Kooperationen und ein ausgeprägter Bezug zu den Programmen des DLR vorausgesetzt.



Die BTU trägt das Gütesiegel des Deutschen Hochschulverbandes (DHV). Sie wird damit für ihre fairen und transparenten Verhandlungen zur Berufung von neuen Professorinnen und Professoren ausgezeichnet.

Besonderer Wert wird auf die Zusammenarbeit mit der Industrie, auf nationale und internationale Vernetzung, die erfolgreiche Einwerbung von Drittmittelprojekten und den Technologietransfer gelegt. Die Eignung zur Durchführung von Lehrveranstaltungen und didaktisches Geschick runden das Anforderungsprofil aus Forschung und Lehre ab. In der Lehre wird die Mitwirkung in den Studiengängen des Maschinenbaus und der Energietechnik/Elektrotechnik sowie in weiteren ingenieurwissenschaftlichen, auch internationalen, Studiengängen, wie z. B. im Studiengang Power Engineering, erwartet.

Für Rückfragen kontaktieren Sie bitte:

**Prof. Dr. Uwe Riedel**  
T +49 (0) 355 355 64501  
E [uwe.riedel@dlr.de](mailto:uwe.riedel@dlr.de)

Weitere Aufgaben ergeben sich aus § 42 Brandenburgisches Hochschulgesetz (BbgHG) i. V. m. § 3 BbgHG. Die Einstellungsvoraussetzungen und -bedingungen sind in den §§ 41 Abs. 1 Nr. 1 - 4a sowie 4c und 43 BbgHG geregelt. Voraussetzung für die Einstellung beim DLR ist die Bereitschaft für eine Sicherheitsüberprüfung nach dem Sicherheitsüberprüfungsgesetz (§8 ff SÜG).

Das DLR und die BTU Cottbus - Senftenberg haben sich das strategische Ziel gesetzt, den Anteil von Frauen deutlich zu erhöhen. Wissenschaftlerinnen werden deshalb nachdrücklich um ihre Bewerbung gebeten.

Als familienorientierte Hochschule bietet die BTU Unterstützungsmöglichkeiten von Doppelkarrierepaaren (Dual Career Service) an. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt. Bewerbungen von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern aus dem Ausland sind ausdrücklich erwünscht.

Ihre Bewerbung mit Qualifikationsnachweisen, einer tabellarischen Darstellung des beruflichen Werdeganges, einer Liste der Publikationen sowie den Nachweisen zur pädagogischen Eignung richten Sie bitte per E-Mail in einer zusammengefassten PDF-Datei mit max. 7 MB bis **24.10.2022** an:

**den Dekan der Fakultät für Maschinenbau, Elektro- und Energiesysteme  
BTU Cottbus – Senftenberg, Postfach 101344, 03013 Cottbus**

**E-Mail: [fakultaet3+bewerbungen@b-tu.de](mailto:fakultaet3+bewerbungen@b-tu.de)**

sowie gleichzeitig an:

**Die Institutsleitung Institut für CO<sub>2</sub>-arme Industrieprozesse des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt e.V. (DLR),  
Walther-Pauer-Straße 5, 03046 Cottbus**

**E-Mail: [uwe.riedel@dlr.de](mailto:uwe.riedel@dlr.de)**

Bitte seien Sie sich bei der Übersendung Ihrer Bewerbung per unverschlüsselter E-Mail der Risiken der Vertraulichkeit und Integrität Ihrer Bewerbungsinhalte bewusst. Bitte beachten Sie auch die Datenschutzhinweise auf den Internetseiten von BTU und DLR. Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch das DLR erfolgt auf Grundlage eines Vertrages zwischen BTU und DLR gemäß Artikel 26 bzw. 28 DSGVO.



Die BTU trägt das Gütesiegel des Deutschen Hochschulverbandes (DHV). Sie wird damit für ihre fairen und transparenten Verhandlungen zur Berufung von neuen Professorinnen und Professoren ausgezeichnet.